

# ESSEN

## Papst-Orden für ehemaligen Schulleiter

Reiner Düchting  
ausgezeichnet



**Reiner Düchting**

FOTO: BUCHHOLZ

Der frühere Leiter der bischöflichen Hauptschule am Stoppenberg, Reiner Düchting, ist mit dem päpstlichen Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“ ausgezeichnet worden. Der Orden gilt als hochrangige Ehrung innerhalb der katholischen Kirche. Nach Angaben von Bistums-Sprecher Ulrich Lota werden „höchstens fünf bis sechs Personen“ aus dem gesamten Bistum jährlich ausgezeichnet.

Düchting leitete ab 1991 die Schule, die jetzt mit der Realschule des Schulzentrums am Stoppenberg zu Essens erster Sekundarschule fusioniert ist. Im Februar 2012 ging Düchting in Pension. Der offiziellen Einweihung der Sekundarschule ist Düchting bewusst ferngeblieben, „denn es ist nie gut, wenn alte Geister bei etwas Neuem herumschwirren“.

Das passt ganz gut zu der ihm eigenen Bescheidenheit; das Bistum lobt Düchting jetzt: „Auf unaufdringliche und zugleich wirksame Art“ sei es ihm gelungen, „mit vielen karitativen Projekten die Schule für ihr Engagement bekanntzumachen.“ Düchting habe Impulse gesetzt, die ihre Wirkung weit über die Schule entfaltet hätten, lobt Generalvikar Hans-Werner Thönnies. Seine Arbeit habe den gesellschaftlichen Blick auf die Hauptschule ändern können - weg vom Image der Verliererschule.

Düchting selbst ist ein Kind des Stoppenberger Schulzentrums: 1966 gehörte er zu dem allerersten Aufbau-Elfer-Jahrgang des Gymnasiums.

-MarS